

17.02.2004 - 16:59 Uhr

## **Deutsche Messe AG: CeMAT ASIA, PTC ASIA, ENERGY ASIA, FACTORY AUTOMATION ASIA und Metal Working China (12. bis 15. Oktober 2004)**

*Hannover (ots) -*

- Deutsche Messe AG präsentiert zeitgleich fünf führende Fachmessen in Shanghai
- Ausstellungsfläche steigt auf 60 000 m<sup>2</sup>
- "Husum Wind" stärkt die ENERGY ASIA

Die Deutsche Messe AG, Hannover, bleibt bei ihrem Messeengagement in Asien auf Expansionskurs: Erstmals veranstaltet sie vom 12. bis 15. Oktober 2004 die Metal Working China im "Shanghai New International Expo Centre" (SNIEC) im Verbund von vier weiteren Fachmessen. Zeitgleich mit der seit 1996 im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Fachmesse für die Metallbe- und -verarbeitung öffnen auf dem Messegelände die CeMAT ASIA, das wichtigste Branchenschaufenster der Materialflusstechnik und Logistik, die ENERGY ASIA, Fachmesse für Energietechnik-, -erzeugung, -verteilung und -management sowie erneuerbare Energien, die PTC ASIA, eine der weltgrößten Messen für Antriebstechnik, Hydraulik und Pneumatik sowie Drucklufttechnik, und die FACTORY AUTOMATION ASIA, die im vergangenen Jahr als Treffpunkt für die Branchen Maschinenbau, Elektronik und Industrial IT & Software erfolgreiche Premiere feierte. CeMAT ASIA, PTC ASIA, ENERGY ASIA und FACTORY AUTOMATION ASIA finden weiterhin jährlich statt. In diesem Jahr werden die fünf Messen rund 60 000 Quadratmeter Brutto-Ausstellungsfläche belegen. Erwartet werden 50 000 Fachbesucher.

Bei ihren Prognosen stützen sich die Messemacher auf die Ergebnisse des vergangenen Jahres: Zu den vier Veranstaltungen CeMAT ASIA, PTC ASIA, ENERGY ASIA und FACTORY AUTOMATION ASIA kamen 2003 mehr als 33 000 Besucher aus 53 Ländern nach Shanghai, ein Plus von 63 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Aussteller stieg um 46 Prozent auf 909, sie belegten gemeinsam fast 40 000 Quadratmeter Brutto-Ausstellungsfläche, ein Plus von rund 28 Prozent. Die Zahlen bestätigen das Konzept, Fachmessen sich ergänzender Branchen zeitgleich auf einem Ausstellungsgelände zu präsentieren.

Die Metal Working China stellt eine sinnvolle Ergänzung dieses Konzept dar. Sie hat sich in den vergangenen Jahren die führende Position im prosperierenden Süden des Landes gesichert. Auf der Messe präsentieren sich Länderpavillons aus Deutschland, der Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik, Korea, China und Taiwan. Grosse Hersteller wie DMG (Deutschland), SiberHegner (Schweiz), Agie Charmilles (Schweiz), Schleifring, Trumpf (beide Deutschland) und HanKwang (Korea) haben bereits ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet. Zielgruppe für die Metal Working China sind Entscheider aus dem Automobil-, Eisenbahn- und Schiffbau sowie Formenhersteller, Elektronik- und Telekommunikationsausrüster. Schon heute ist China der grösste Absatzmarkt für Werkzeugmaschinen weltweit. Zur Metal Working China 2002 mit 11 600 m<sup>2</sup> kamen mehr als 200 Aussteller aus 15 Ländern und mehr als 20 000 Besucher, davon rund zehn Prozent aus dem Ausland. Die aktuellen und äusserst dynamischen Wachstumszahlen der Branche lassen eine weitere deutliche Steigerung dieser Zahlen für die diesjährige Veranstaltung erwarten. Die Hannover-Messe International GmbH und die Hannover Fairs China LTD organisieren die Messe gemeinsam mit der China National Machine Tool Corp., Beijing.

Bei der PTC ASIA, der bedeutendsten Fachmesse ihrer Art in Asien, stieg im vergangenen Jahr die Zahl der Aussteller auf 498 (2002: 346), die Ausstellungsfläche legte auf 20 200 m<sup>2</sup> (14 300) zu. In diesem Jahr dürfte die Messe weiter an Attraktivität gewinnen, denn

die Deutsche Messe AG baute die Kooperation mit Verbänden aus. So wird die China General Machine Components Industry Association (CGMC) ihre Fachmesse "MTPE - Mechanical Transmission, Parts and Equipment" in die PTC ASIA mit einbringen und damit den Bereich Antriebstechnik stärken. Auch der Fachverband Kompressoren, Druckluft und Vakuumtechnik im VDMA, dem Verband der Investitionsgüterindustrie in Deutschland, weitet sein Engagement auf der Messe aus. Ein umfangreiches Rahmenprogramm wird die aktuellen Entwicklungen der Branche beleuchten. Veranstaltet wird die PTC ASIA von der Deutschen Messe AG, der Hannover Fairs China Ltd., der China Hydraulics Pneumatics & Seals Association (CHPSA) sowie der China National Bearing Joint Import & Export Corporation (CBEC).

Die CeMAT ASIA präsentierte sich 2003 auf 11 000 m<sup>2</sup> Brutto-Ausstellungsfläche und verzeichnete mit 166 Ausstellern ein Plus von 15 Prozent. In diesem Jahr wird der kontinuierliche Ausbau weitergehen, die Aussteller wollen verstärkt Prozesse darstellen. Im Bereich der Gabelstapler werden alle führenden Hersteller in Shanghai vertreten sein. Mit Länderpavillons werden unter anderem Deutschland, Spanien und Belgien vertreten sei. Die CeMAT ASIA wird organisiert von der Deutschen Messe AG, der Hannover Fairs China Ltd. und der China Federation of Logistics and Purchasing (CFLP).

Die Premiere der Factory Automation ASIA im vergangenen Jahr war erfolgreich. Mit 152 Ausstellern auf 4 000 m<sup>2</sup> Brutto-Ausstellungsfläche ergänzte die Factory Automation ASIA das Konzept, verschiedene Messen zeitgleich zu veranstalten, und zeigte die Bedeutung dieser stark wachsenden Branche in China. Darauf bauen auch deutsche Aussteller: 26 von ihnen präsentierten sich auf einem 400 m<sup>2</sup> grossen Gemeinschaftsstand. Alle Aussteller berichteten, dass ihre Erwartungen übertroffen wurden. In diesem Jahr wird der Bereich "Roboter und Sensorik" stärker in Shanghai vertreten sein. Der chinesische Bedarf an diesen Technologien wächst rapide, darum wird technisches Know-how aus dem Ausland importiert - Marktchancen für etablierte Hersteller. Die Factory Automation ASIA wird organisiert von der Deutschen Messe AG, der Hannover Fairs China Ltd. und der Huaxin Economic & Trade Corp. Ltd.

Als Markt mit rasch wachsender Bedeutung erweist sich auch die Energiebranche. Zur ENERGY ASIA 2003, die sich auf 3 800 m<sup>2</sup> präsentierte, kamen 93 Aussteller aus 13 Ländern. In diesem Jahr dürften diese Zahlen übertroffen werden, denn mit einer jährlich um zehn Prozent wachsenden Energienachfrage ist China auch in diesem Bereich ein Wachstumsmarkt. Der Schwerpunkt der Messe liegt in den Bereichen Stromerzeugung und Stromversorgung sowie Elektrotechnik und erneuerbare Energien. Ein zusätzlicher Impuls dürfte von der Kooperation der Deutschen Messe AG mit der Fachmesse "Husum Wind" ausgehen, die Teil der ENERGY ASIA sein wird. Deutschland, Grossbritannien, Frankreich und Taiwan wollen sich mit Gemeinschaftsständen an der Messe beteiligen. Die ENERGY ASIA wird organisiert von der Deutschen Messe AG, der Hannover Fairs China Ltd. und der China Electrical Equipment Industrial Association (CEEIA).

"Die Deutsche Messe AG organisiert seit mehr als zehn Jahren erfolgreich Messen in China. Die kontinuierliche Öffnung des chinesischen Wirtschaftssystems in Richtung einer Marktwirtschaft und das Wirtschaftswachstum von jährlich mehr als acht Prozent machen das Land zu einem der bedeutendsten Absatzmärkte der Welt und darum auch in Zukunft zu einem interessanten Messestandort. Die Bündelung von fünf Fachmessen auf einem Gelände ist darum ein konsequenter Schritt, von dem Aussteller und Besucher gleichzeitig profitieren", beschreibt der neue Vorstandsvorsitzende der Deutschen Messe AG, Sepp D. Heckmann, die Strategie des Messeengagements.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Monika Brandt

Tel.: ++ 49 511/89-3 16 32

Fax: ++ 49 511/89-3 26 94

Internet: <http://presse.messe.de>

E-Mail: [monika.brandt@messe.de](mailto:monika.brandt@messe.de)

Ausgewählte Presstexte im rtf-Format und Fotos finden Sie auch im Internet unter: <http://www.hannovermesse.de/presse> . Wünschen Sie darüber hinaus eine unserer Presseinformationen als Datei, senden wir Ihnen diese gern per E-Mail zu.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100471933> abgerufen werden.